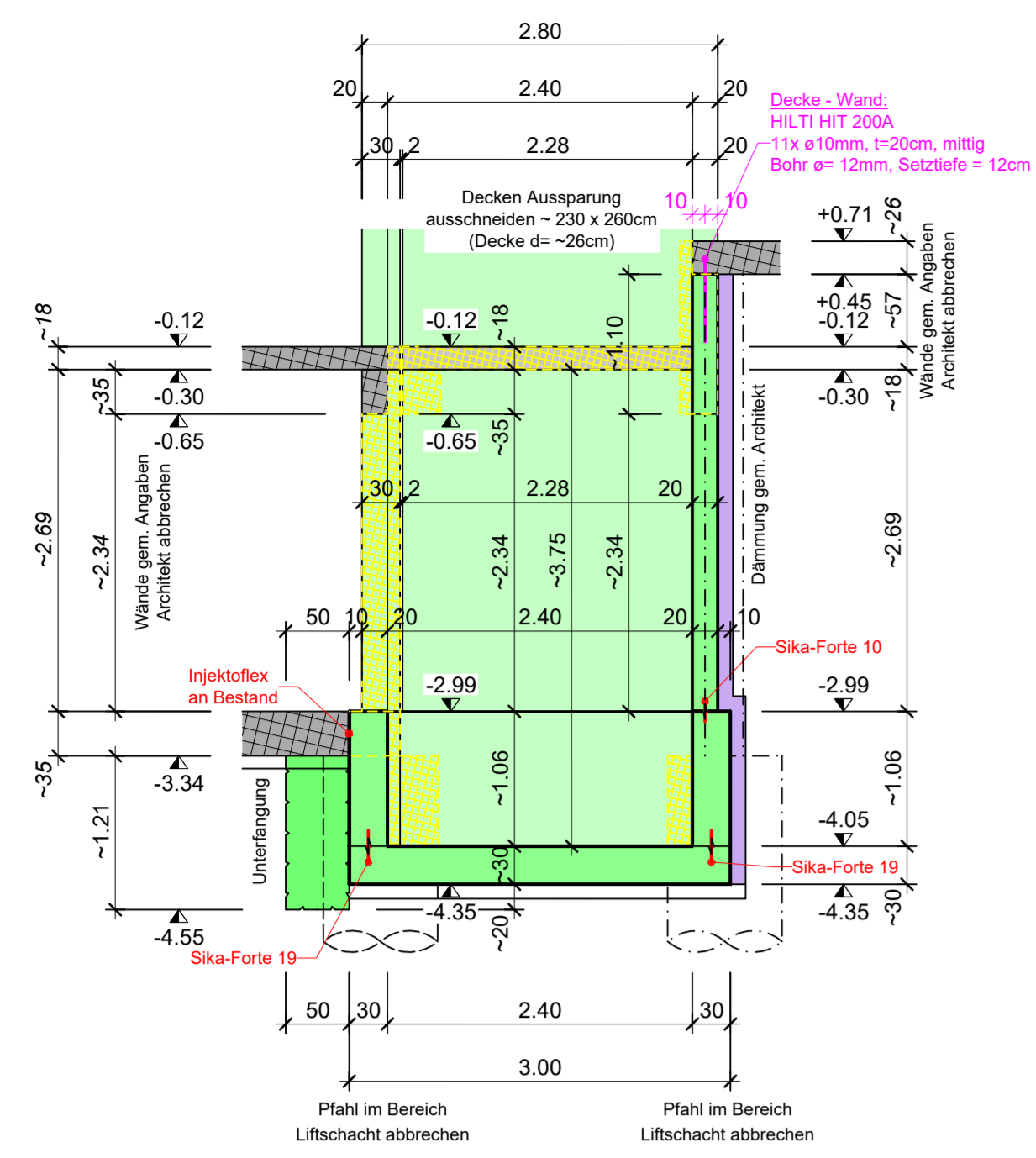
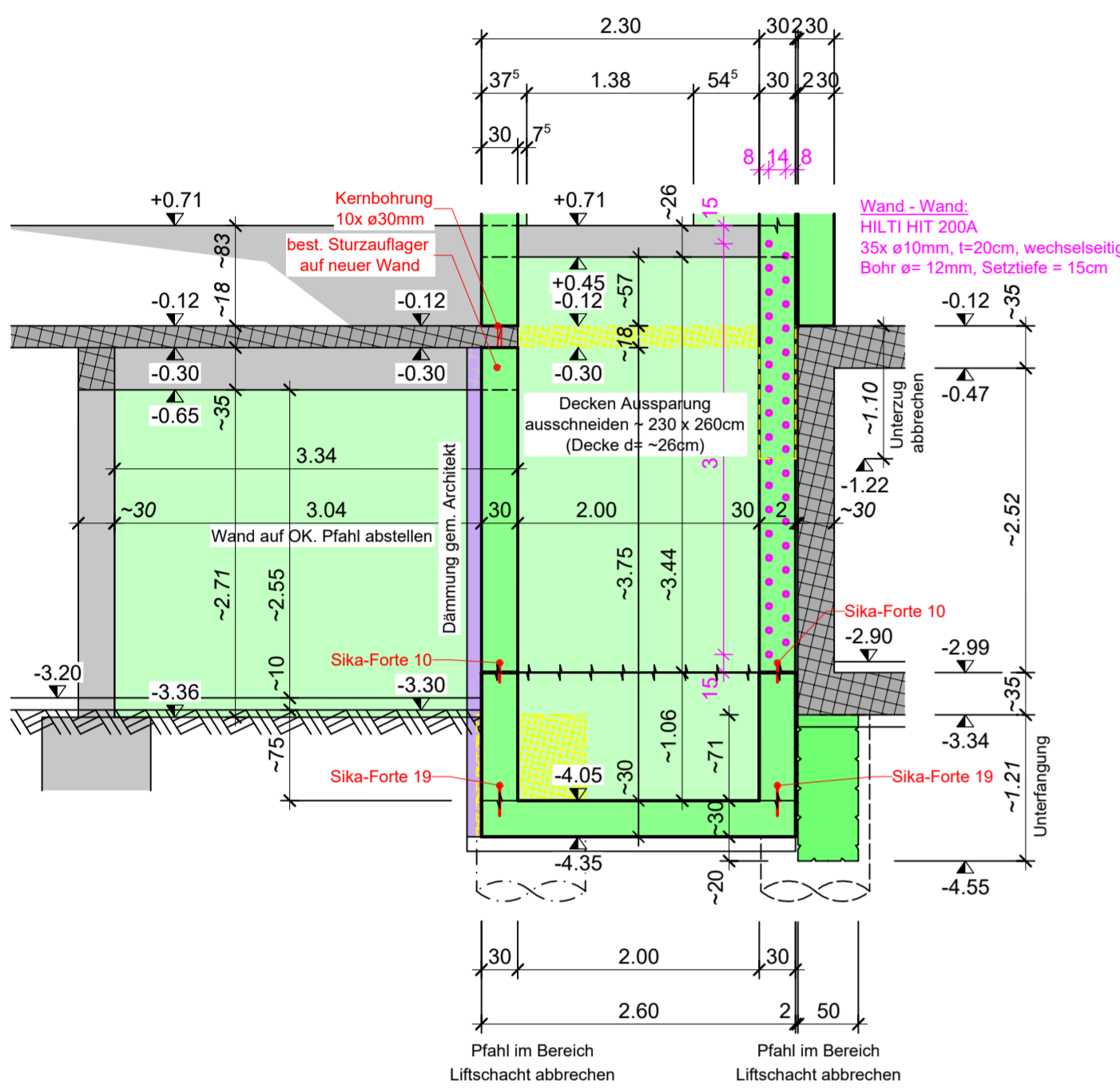


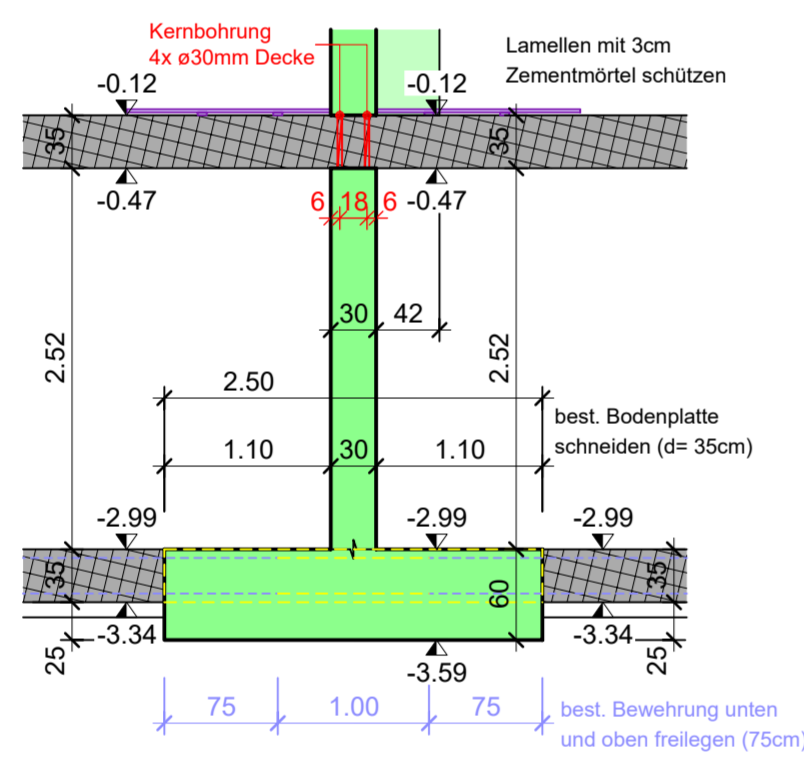
Schnitt 1-1, 1:50



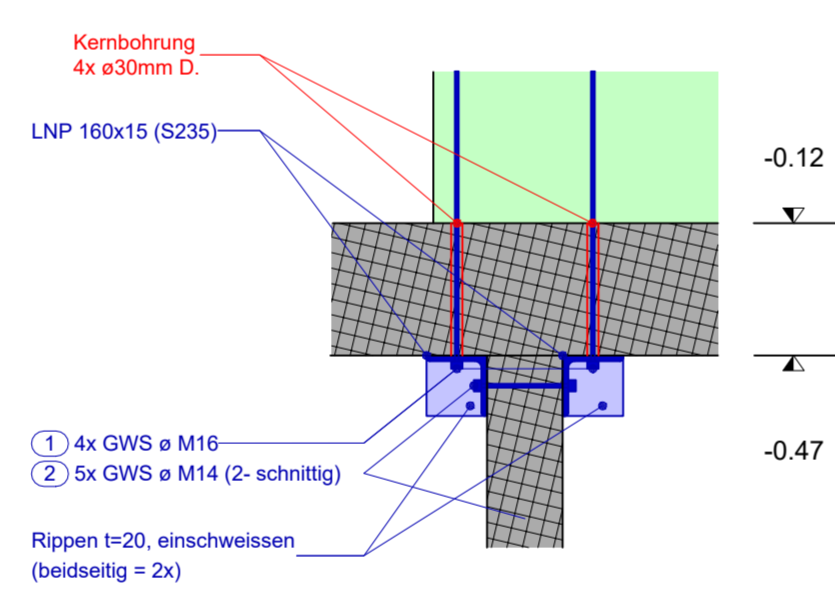
Schnitt 2-2, 1:50



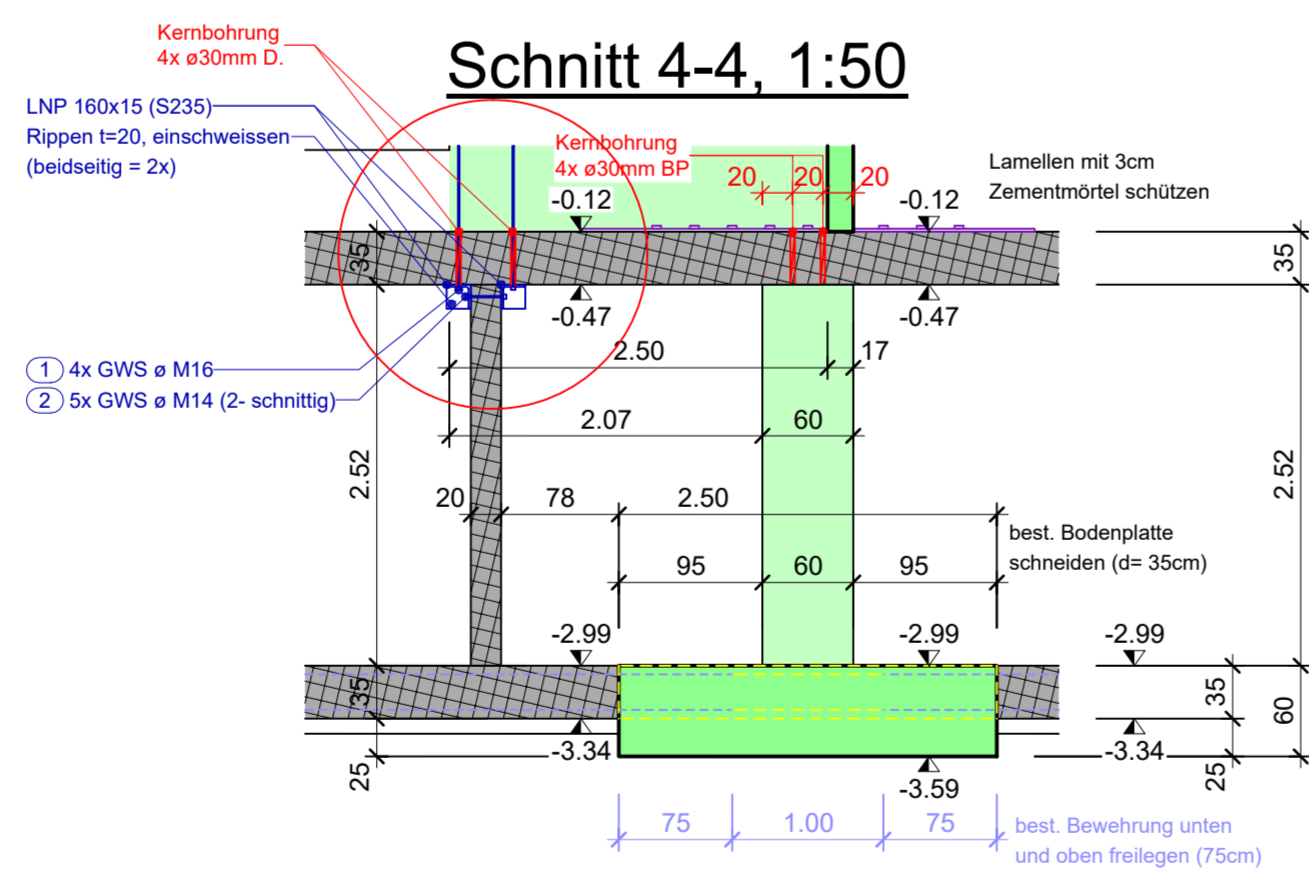
Schnitt 3-3, 1:50



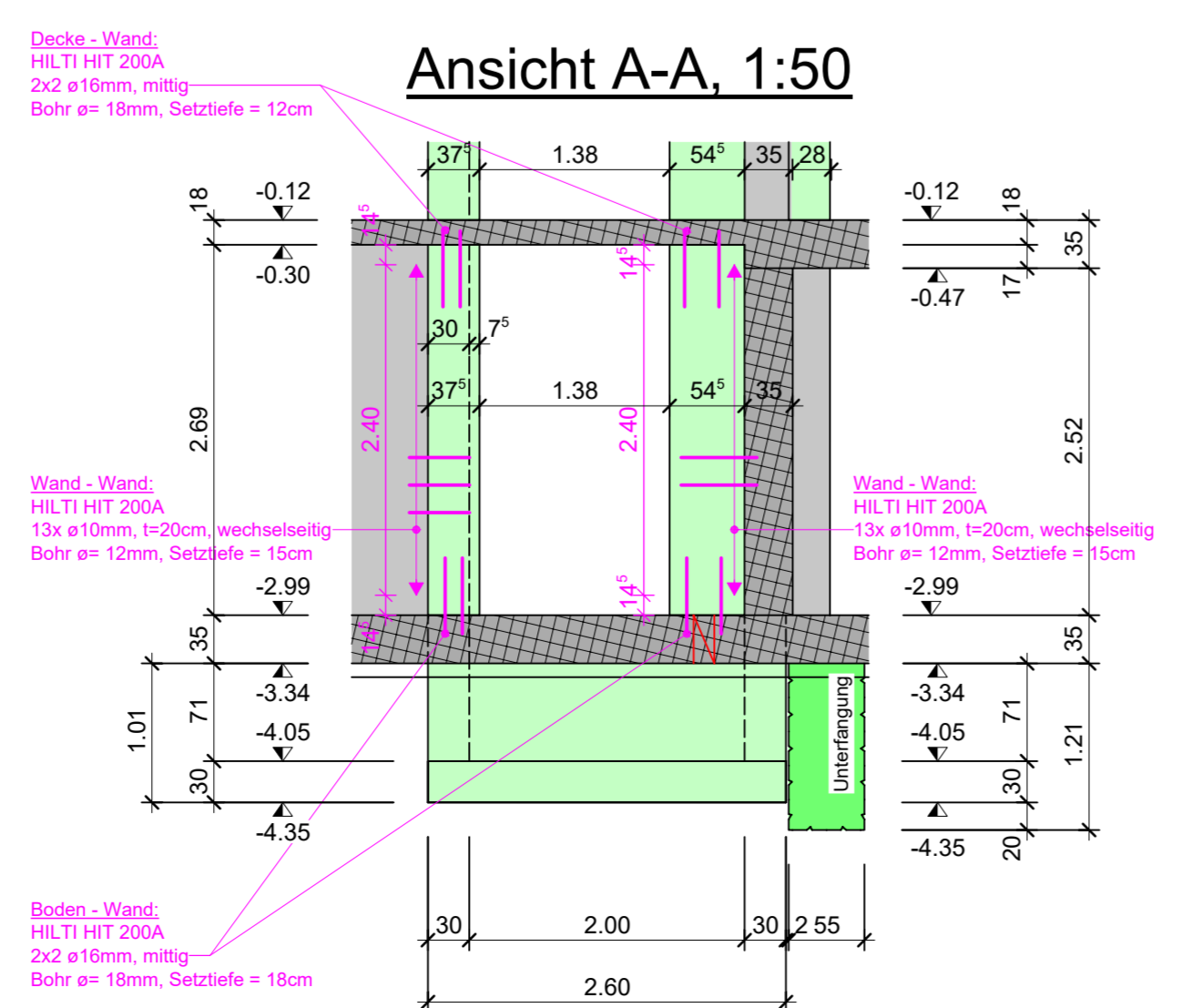
Detail 4-4, 1:20



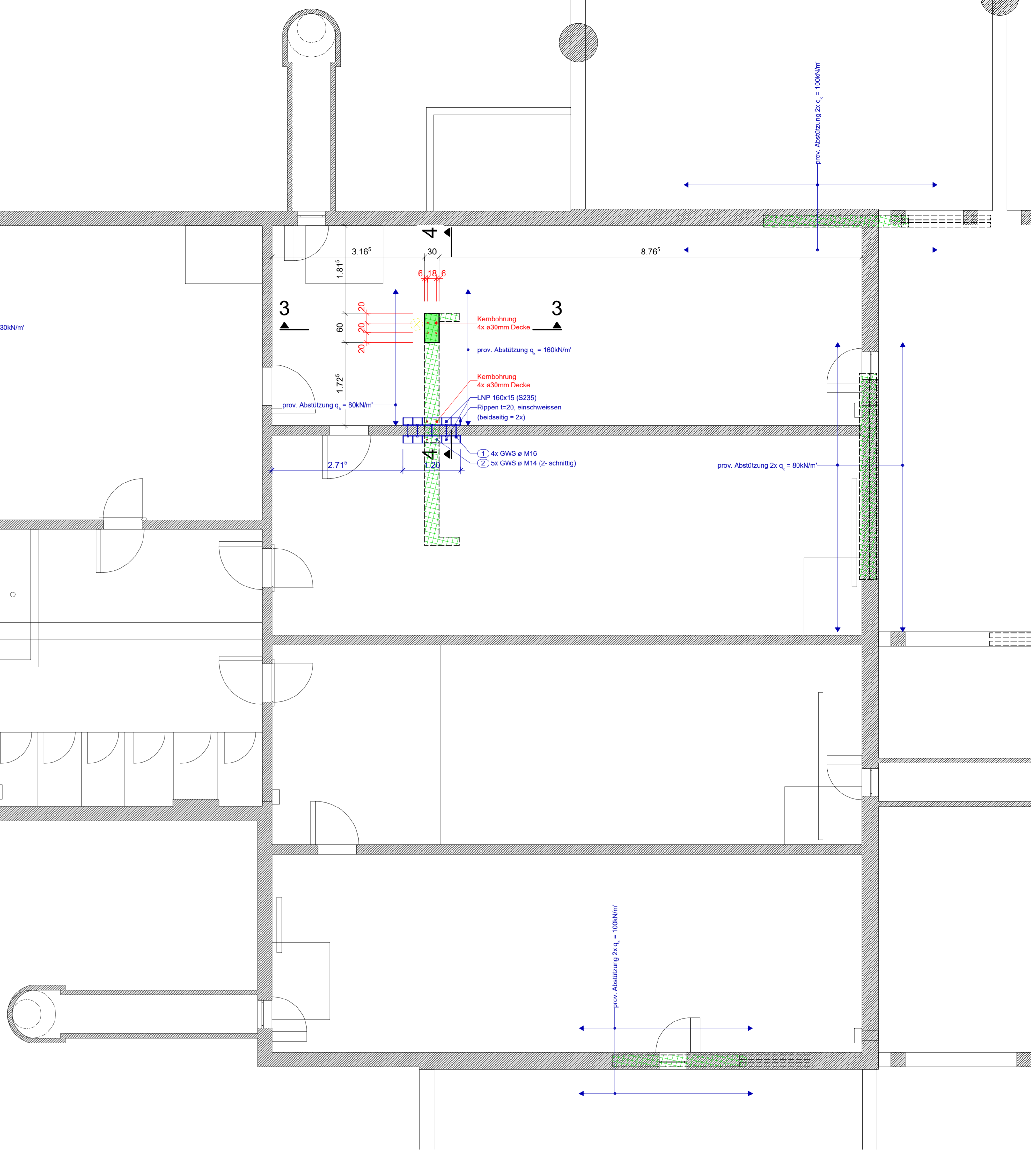
Schnitt 4-4, 1:50



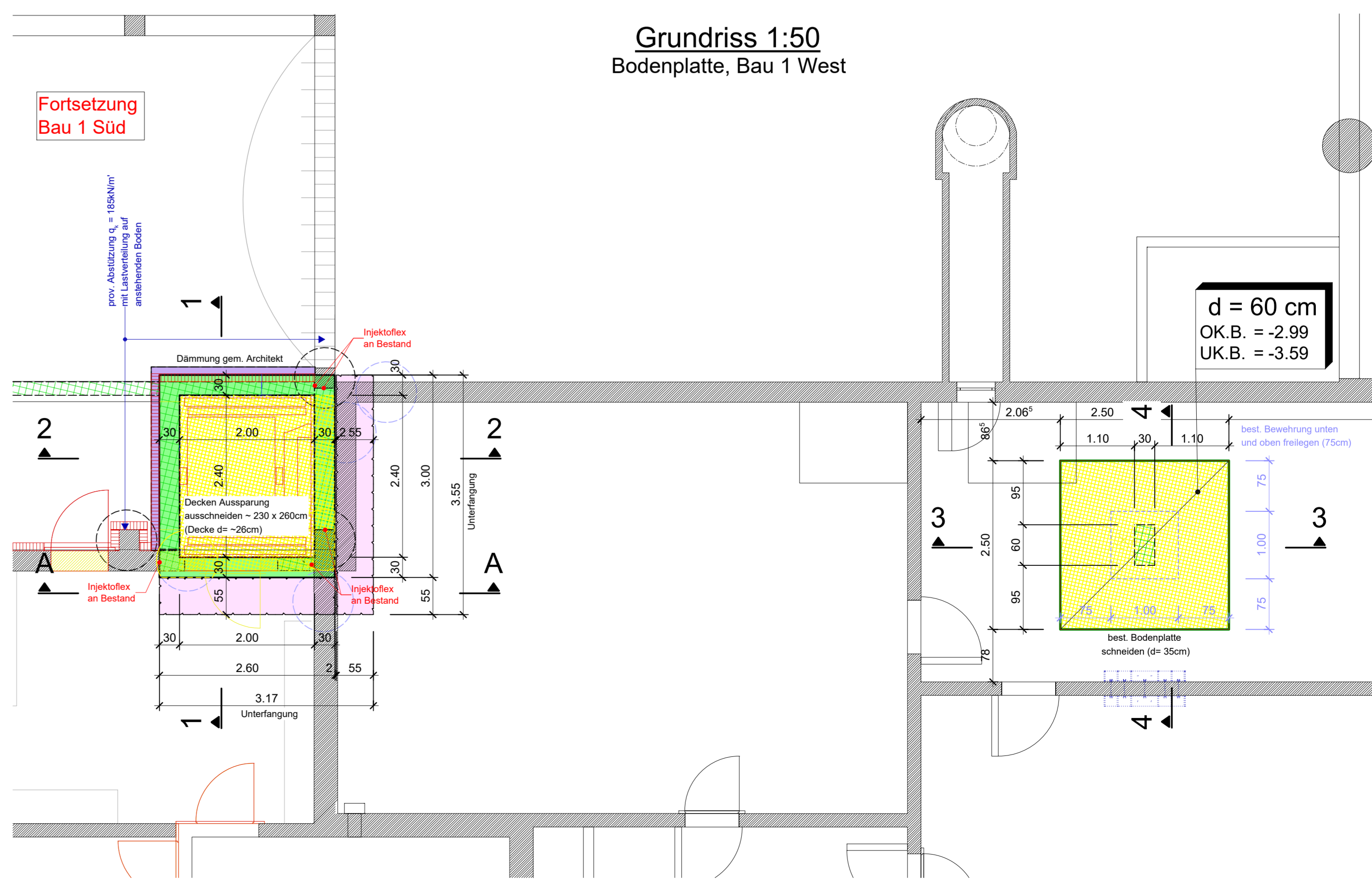
Ansicht A-A, 1:50



Grundriss 1:50
W. + Decke UG, Bau 1 West



Grundriss 1:50
Bodenplatte, Bau 1 West



- Schalung:**
 - Einlagen, Aussparungen, 3-Kantletten und Wassermassen nach Angabe Bauleitung.
 - Anforderungen an die Schalung wie z.B. Schalungstyp und Schalungsbild nach Angaben des Architekten
 - Ausschaltfugen nach SIA 262
- Aussparungen:**
 - Aussparungs- und Einlegepläne der Fachplaner und Architekten sind zu beachten.
 - Nachträgliche Aussparungen sind vom Ingenieur zu genehmigen.
 - (Sanitär, Lüftung, Heizung, Elektro, etc.)
- Beton:**
 - Nachbehandlung -> Abdecken mit Plastikfolie (0.2 mm stark oder gleichwertiger) oder feucht halten
 - alle Betonoberflächen während mind. 7 Tagen. Weitermassnahmen nach Absprache mit Bauleitung und Ingenieur.
 - max. Länge der Wandstapfen = 10m.
- Mauerwerk:**
 - Horizontale und schräge Schlitze sind im Mauerwerk auf das Minimum zu beschränken.
 - Sämtliche Stöße müssen mit Mörtel voll ausgefüllt werden.
 - Alle Mauerwerkswände, die nicht auf tragenden Wänden im unterliegenden Geschoss stehen, sind mit einer Trennschicht (Dachpappe) von der Betondecke zu trennen.
 - Schallschutzlager und Thermolemente gemäss Architekt.
 - Das Ingenieurbüro ist mind. 24 Stunden vor dem Betonieren für die Eisenabnahme zu benachrichtigen.
- Bewehrung:** B500 B
- Stahl:**
 - Ø 10.00 = 18.06 ml/M.
- Höhe:**
 - Innenbauteile 25 mm
 - Aussenbauteile 35 mm
- Bewehrungsüberdeckung:**
 - Innenbauteile 25 mm
 - Aussenbauteile 35 mm

Aufräumen der best. Betonflächen bei Boden, Wänden und Decken mit neuen Betonwand Anschlüssen!
Masse können abweichen und sind vor Ort zu überprüfen

Betonbauteile nach SN EN 206-1 / SIA 262		Festigkeitsklasse		Konsistenz		Bemerkung	
Bauteil	Sorten Nr. nach NPN	Mindest	Maximal	Mindest	Maximal		
SCC Beton	XC4 XD1XF1	Dmax. 18, G10	C30/37	SF 2			

Legende:		Kalksandstein tragend		Stahlbau	
	Beton / Mauerwerk bestehend		Wände bestehend		Stahlbau
	Abbruch				Lamellen
	Beton				

Bauherr: Primarschulgemeinde Frauenfeld, St. Gallerstr. 25, 8501 Frauenfeld
Projekt: Frauenfeld Schulanlage Schollenholz
Gebäude, Geschoss, Bauteil: Umbau
Bau 1 West: Umbau UG

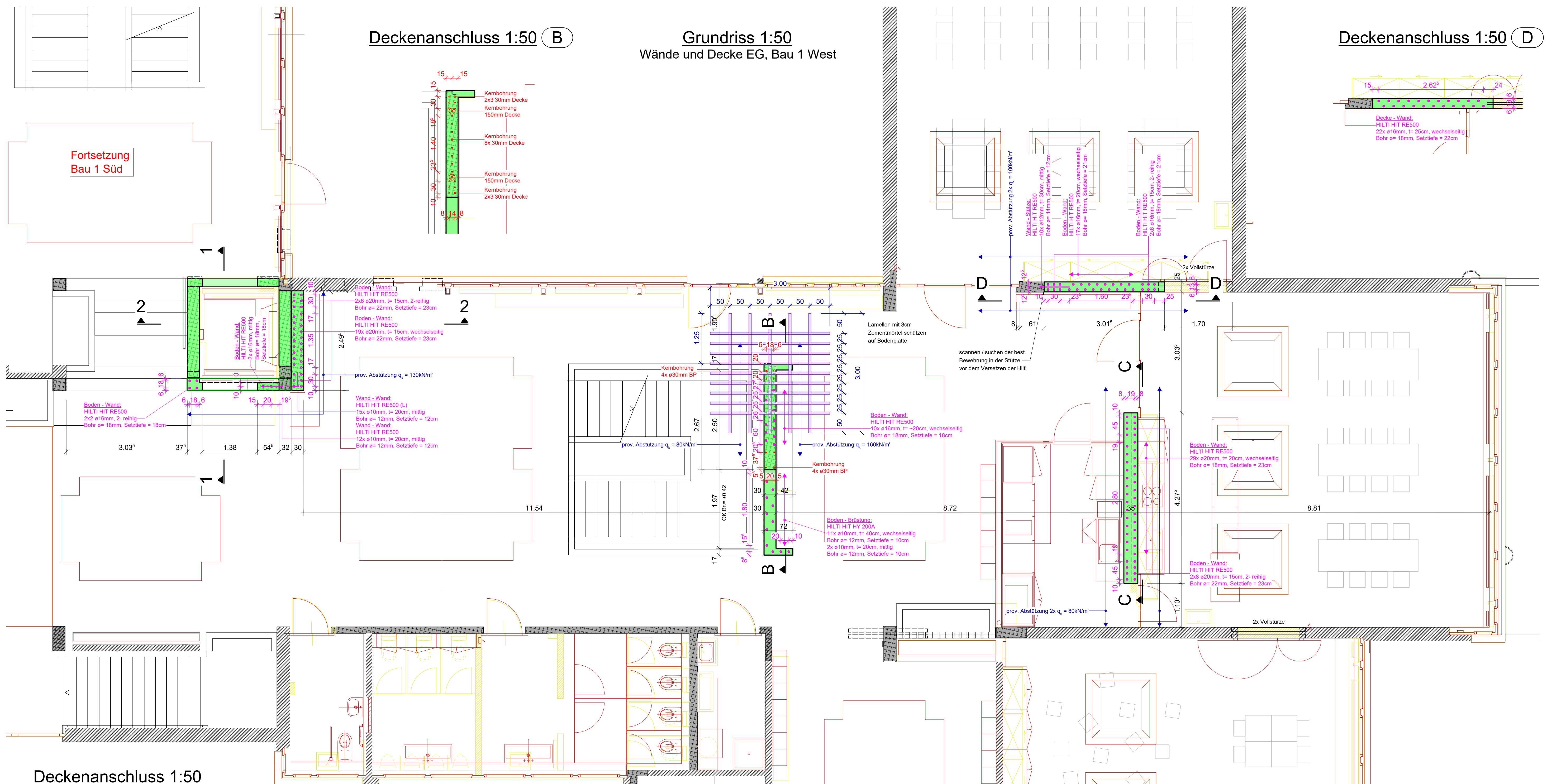
Bürointerne Plan Nr.: 2695.50/061
Zugehörige Pläne und Listen: **Kontrollplan, Vorabzug Submission**
Bewehrungsplan Nr.: 2695.50/071

Rev.	Kontrollplan	Rev. A	Rev. B	Rev. C	Rev. D
Datum	11.04.2019				
Gez.	cn				
Gepr.	dm				
Vfs.					
Maßstab	1:100	Ausfertigung für: Kontrollplan, Vorabzug Submission			
Format	90 / 84				
Plot-Datum	11.04.2019				

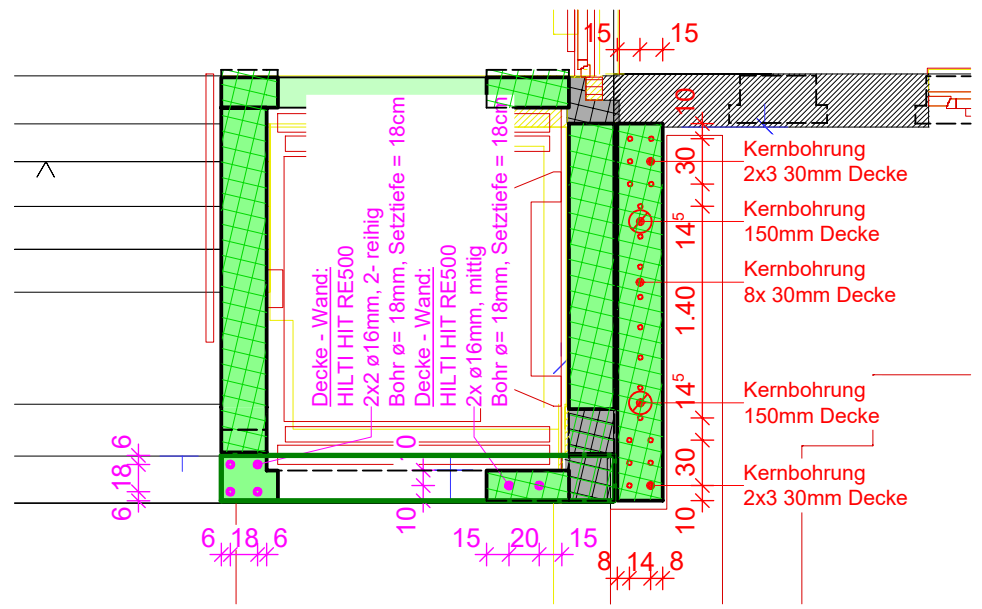
Deckenanschluss 1:50 (B)

Grundriss 1:50
Wände und Decke EG, Bau 1 West

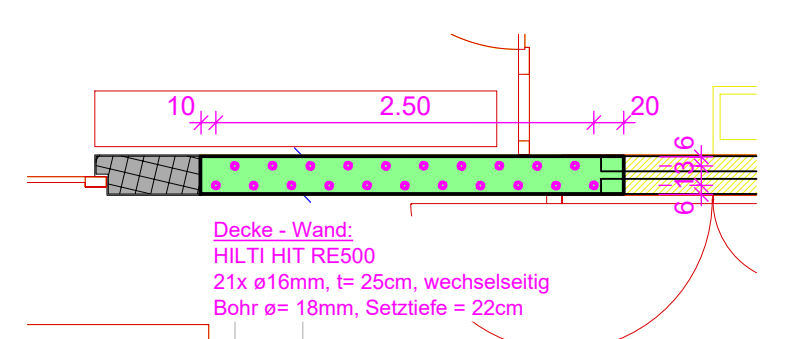
Deckenanschluss 1:50 (D)



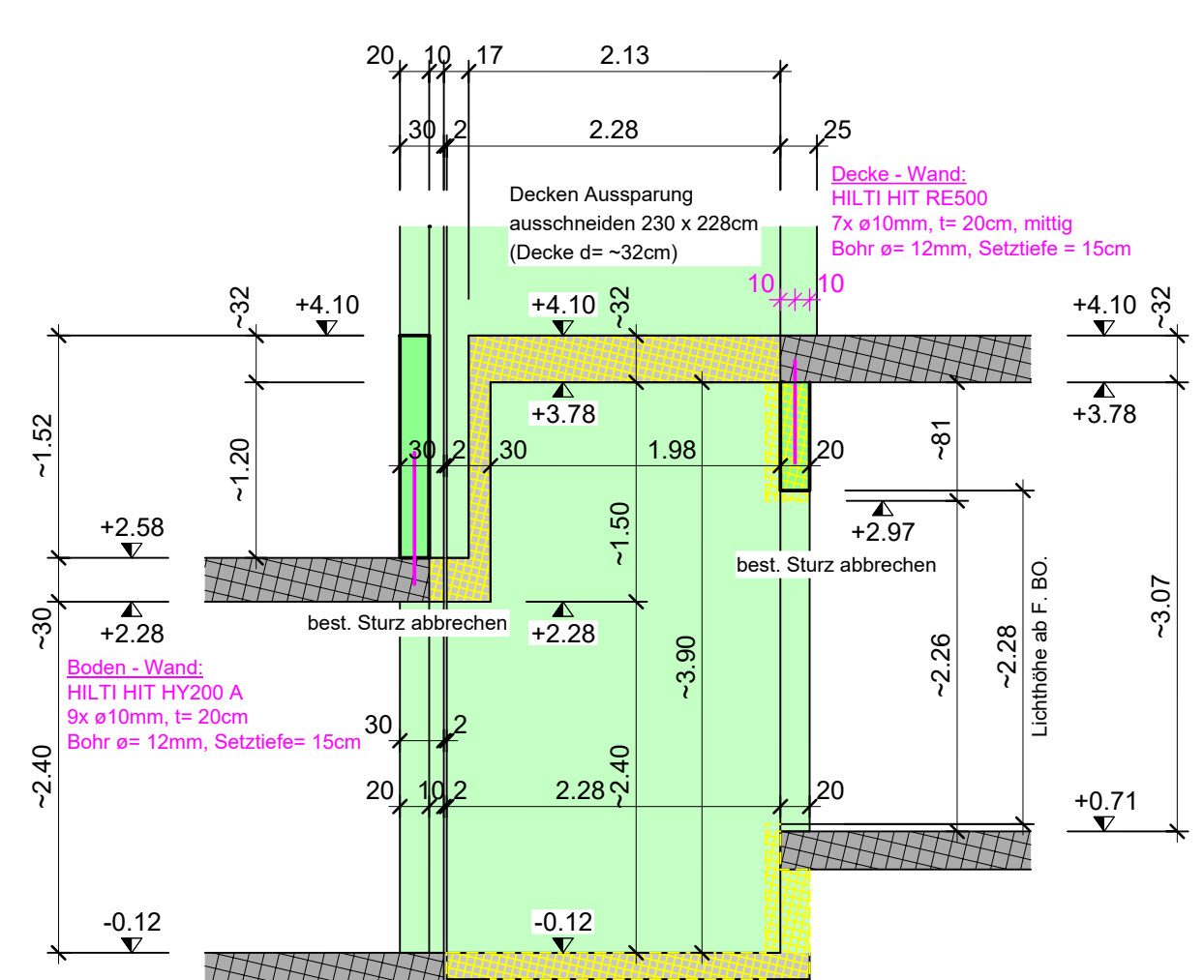
Deckenanschluss 1:50
Liftbereich



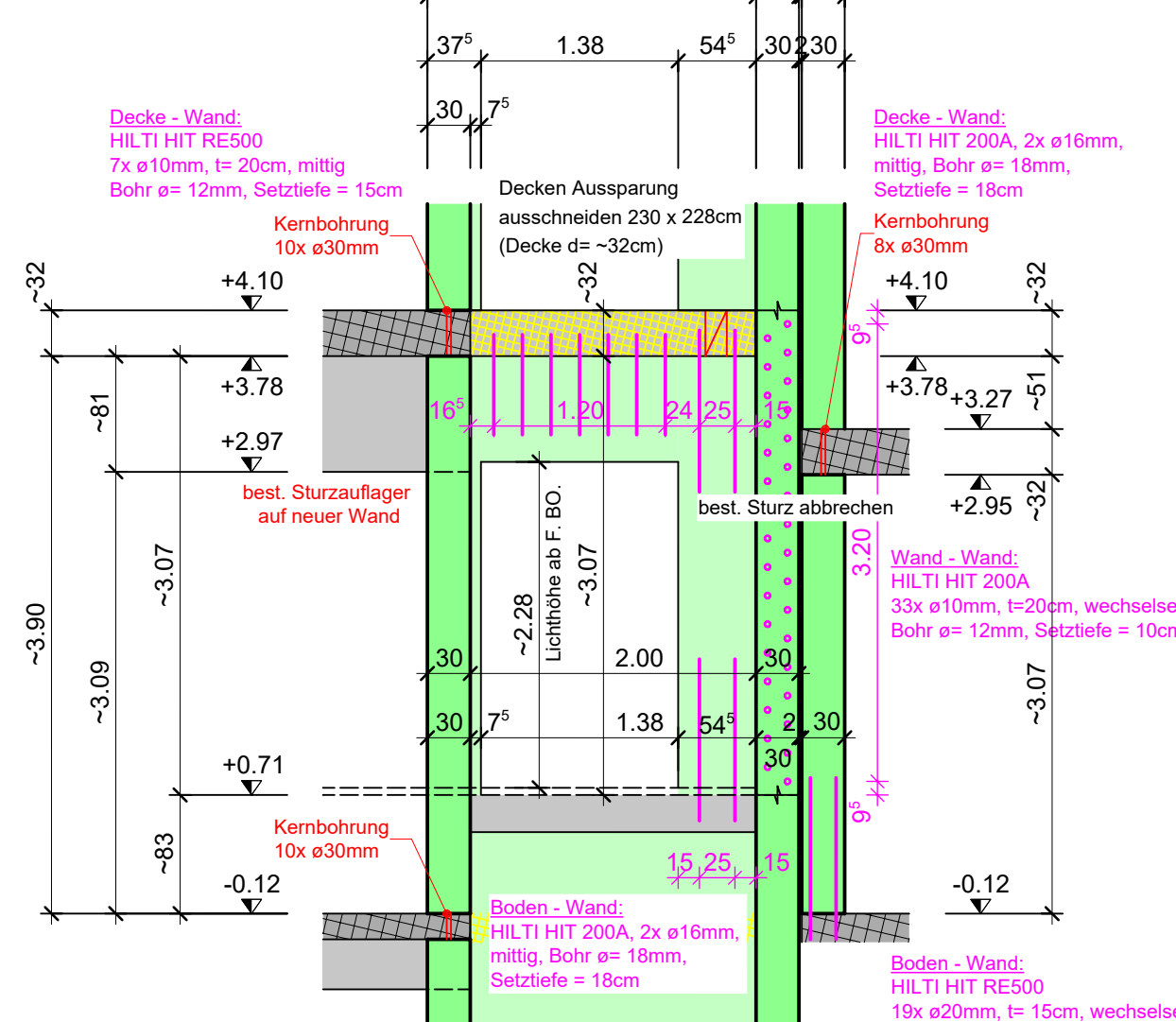
Deckenanschluss 1:50 (A)



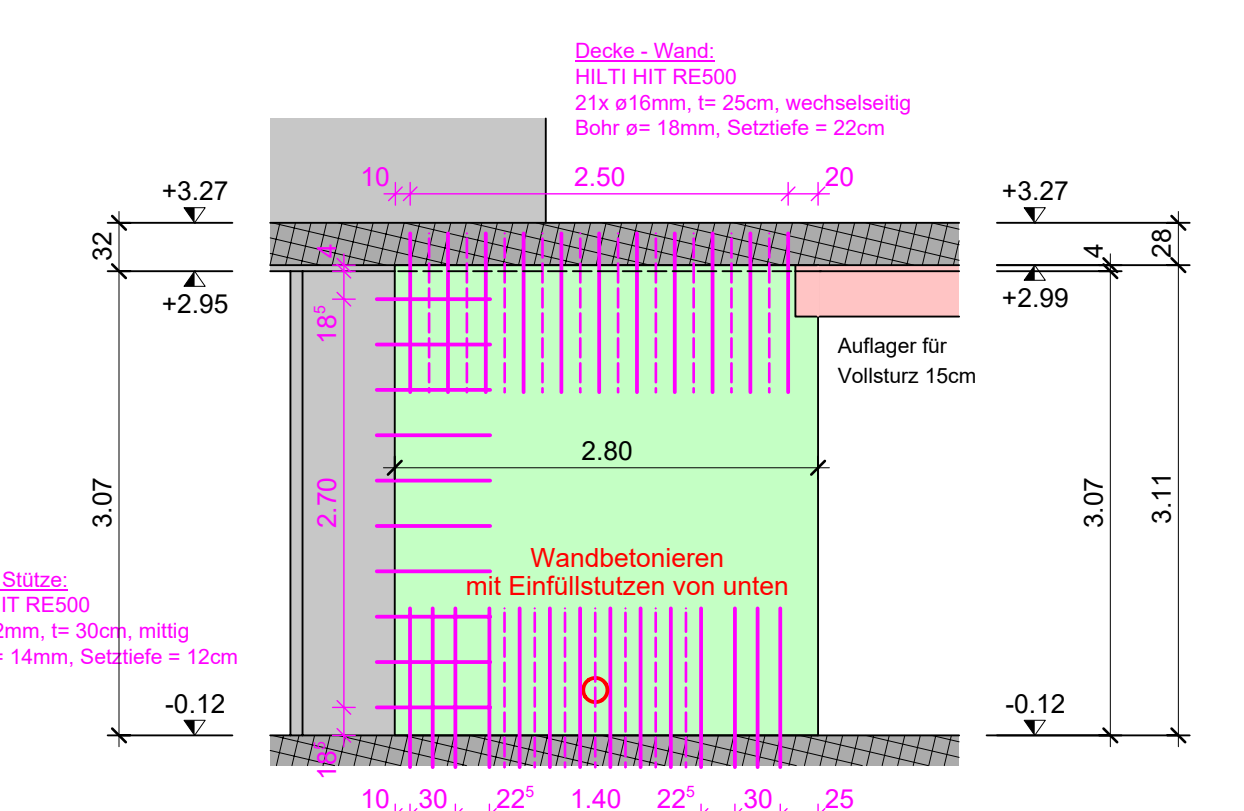
Schnitt 1-1, 1:50



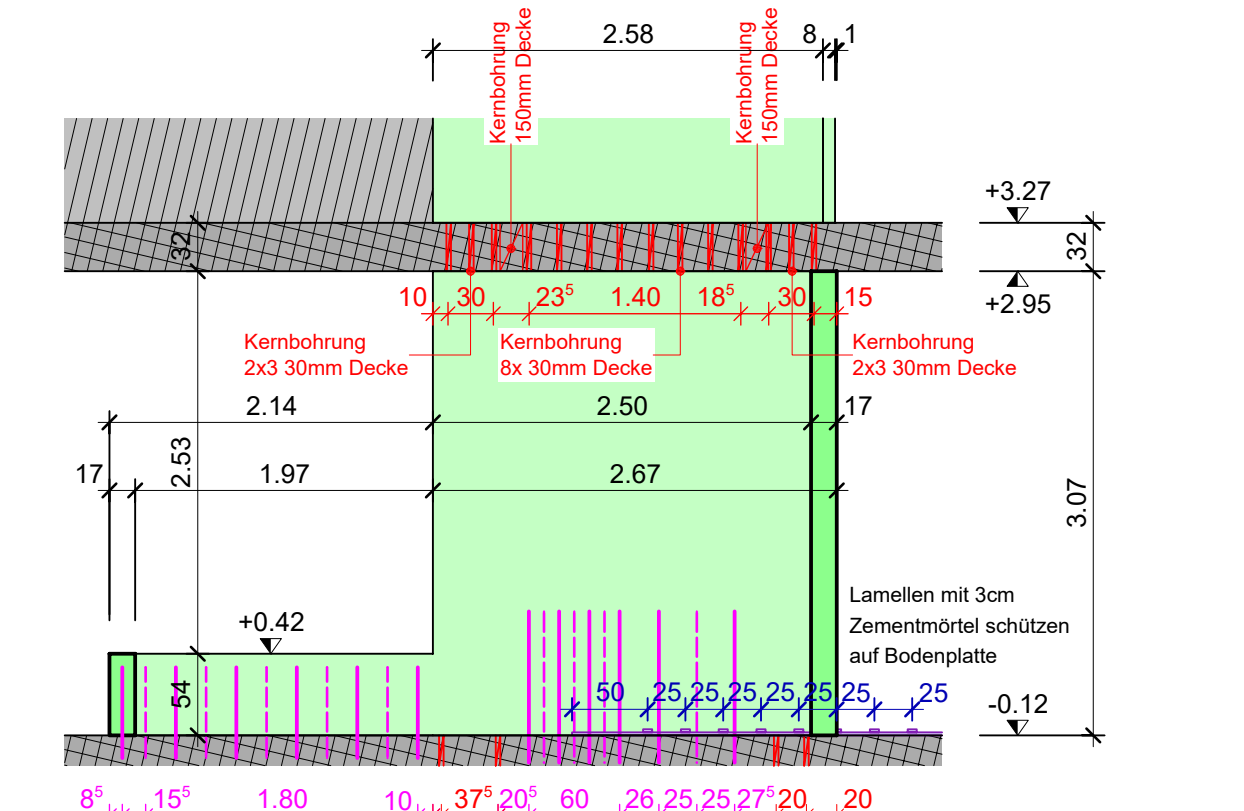
Schnitt 2-2, 1:50



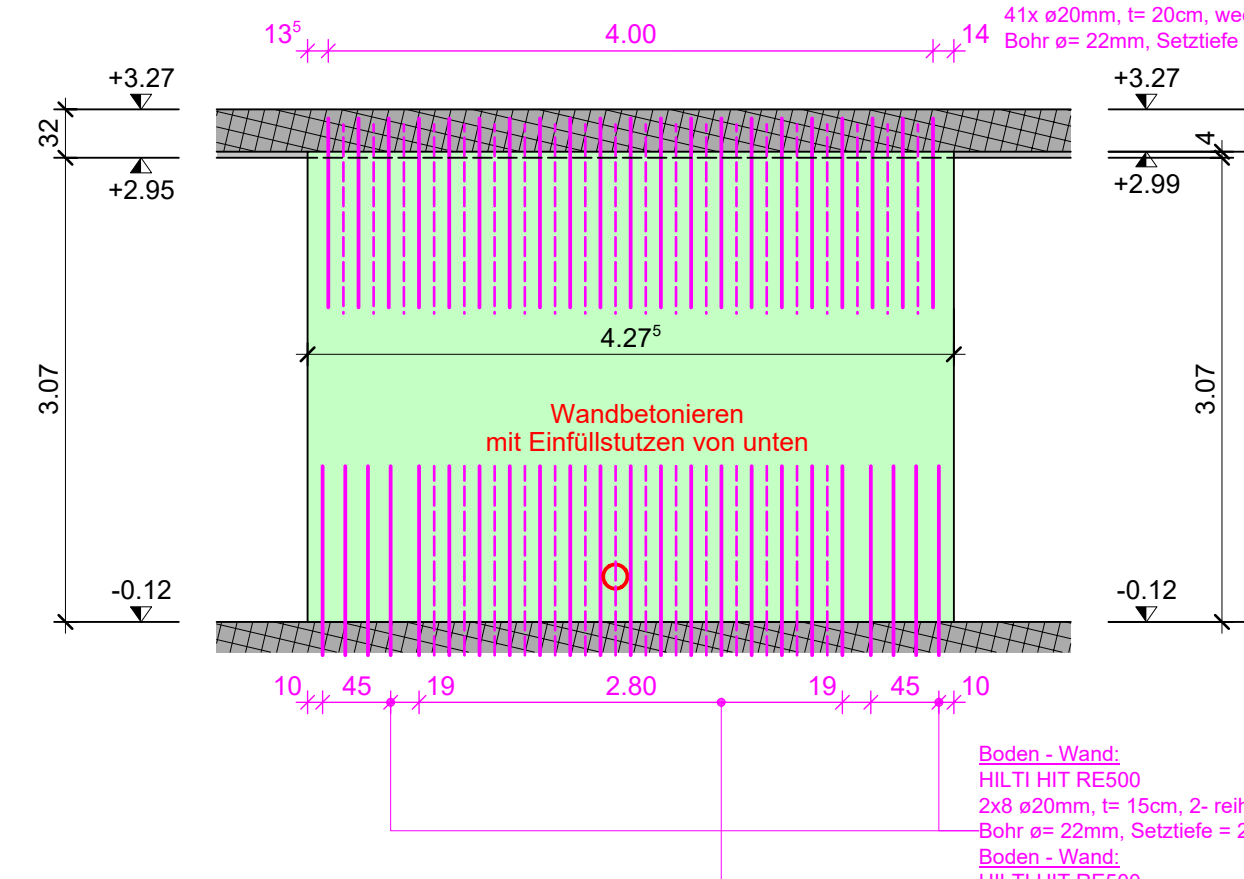
Ansicht A-A, 1:50



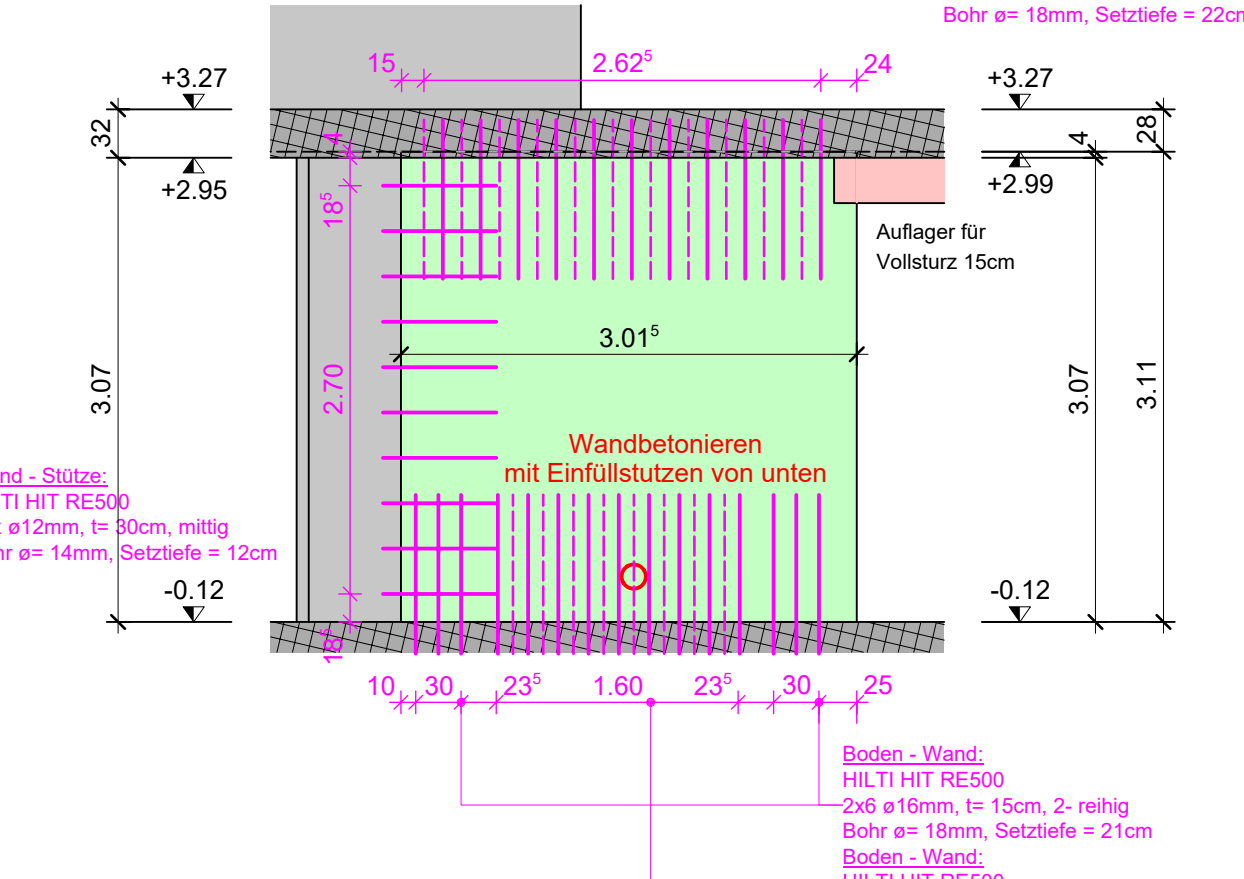
Ansicht B-B, 1:50



Ansicht C-C, 1:50



Ansicht D-D, 1:50



- Schalung:**
 - Einlagen, Ausparungen, 3-Kantelstein und Wassermassen nach Angabe Bauleitung.
 - Anforderungen an die Schalung wie z.B. Schalungstyp und Schalungsbild nach Angaben des Architekten
 - Ausschleifen nach SIA 292
- Aussparungen:**
 - Ausparungs- und Einlagepläne der Fachplaner und Architekten sind zu beachten.
 - (Sanitär, Lüftung, Heizung, Elektro, etc.)
 - Nachträgliche Aussparungen sind vom Ingenieur zu genehmigen.
- Beton:**
 - Nachbehandlung -> Abdecken mit Plastfolie (0.2 mm stark oder gleichwertig) oder feucht halten
 - alle Betonoberflächen während mind. 7 Tagen. Wintermassnahmen nach Absprache mit Bauleitung und Ingenieur.
 - max. Länge der Wandstapfen = 10m.
- Mauerwerk:**
 - Horizontale und schräge Schlitzlöcher im Mauerwerk auf das Minimum zu beschränken.
 - Statische Stöße/Übergänge müssen mit Mörtel voll ausgefüllt werden.
 - Alle Mauerwerkswände, die nicht auf tragenden Wänden im unterliegenden Geschoss stehen, sind mit einer Trennschicht (Dachpappe) von der Betondecke zu trennen.
 - Schallschutzlager und Thermolemente gemäss Architekt.
 - Das Ingenieurbüro ist mind. 24 Stunden vor dem Betonieren für die Eisenabnahme zu benachrichtigen.
- Bewehrung:**
 - B500 B
 - 20.00 - 416.00 mm/M.
- Stahl:**
- Höhen:**
- Bewehrungsüberdeckung:**
 - Innenbauteile 25 mm
 - Aussenbauteile 35 mm

Aufräumen der best. Betonflächen bei Boden, Wänden und Decken mit neuen Betonwand Anschlüssen!
Masse können abweichen und sind vor Ort zu überprüfen

Betonbauteile nach SN EN 206-1 / SIA 262		Festigkeitsklasse		Konsistenzklasse		Bemerkung	
Bauteil:	Sorten-Nr. nach NPN						
SCC Beton	X24 XD1 XF1 Dmax 18, CI (1.18)	C30/37	SF 2				

Legende:		Kalksandstein tragend		Stahlbau	
	Beton / Mauerwerk bestehend		Wände bestehend		Lamellen

Bauleiter:		Planart:	
Primarschulgemeinde Frauenfeld, St. Gallerstr. 25, 8501 Frauenfeld		Umbau	
Projekt:		Bau 1 West: Umbau EG	
Gebäude, Geschoss, Bauteil:			
Bürointerne Plan-Nr.:		2695.50/062	
Zugehörige Pläne und Listen:		Bewehrungsplan Nr.: 2695.50/072	

Rev.	Kontrollplan	Rev. A	Rev. B	Rev. C	Rev. D
Datum	11.04.2019				
Gez.	on				
Gepr.	dm				
Vis.					
Masstab	1:100	Ausfertigung für: Kontrollplan, Vorabzug Submission			
Flora	90/84				
Plot-Datum	11.04.2019				

Ansicht A-A, 1:50

Schnitt A*-A*, 1:50

Decke - Wand:
HILTI HIT RE 500
23x ø16mm, t=20cm, wechselseitig
Bohr ø=18mm, Setztiefe = 21cm

Ansicht B-B, 1:50

Decke - Wand:
HILTI HIT RE 500
23x ø16mm, t=20cm, wechselseitig
Bohr ø=18mm, Setztiefe = 21cm

Fortsetzung
Bau 1 Süd

Grundriss 1:50
Wände und Decke 1.OG, Bau 1 West

Deckenanschluss 1:50 (A)

Decke - Wand:
HILTI HIT RE 500
23x ø16mm, t=20cm, wechselseitig
Bohr ø=18mm, Setztiefe = 21cm

Schnitt 1-1, 1:50

Stahllamellen 2x5 Stk.,
80 x 10mm über Liftdecke

Vorbehandlung Betonoberfläche
gem. Angaben Lieferant

Schnitt 2-2, 1:50

Stahllamellen 2x5 Stk.,
80 x 10mm über Liftdecke

Vorbehandlung Betonoberfläche
gem. Angaben Lieferant

Deckenanschluss 1:50
Liftbereich

Liftbereich

best. Sturz abbrechnen

best. Sturz abbrechnen

best. Sturz abbrechnen

- Schalung :**
 - Einlagen, Aussparungen, 3-Kantleisten und Wassermassen nach Angabe Bauleitung.
 - Anforderungen an die Schalung wie z.B. Schalungstyp und Schalungsbild nach Angaben des Architekten
 - Ausschulfristen nach SIA 262
- Aussparungen :**
 - Aussparungs- und Einlagepläne der Fachplaner und Architekten sind zu beachten.
 - (Sanitär, Lüftung, Heizung, Elektro, etc.)
 - Nachträgliche Aussparungen sind vom Ingenieur zu genehmigen.
 - Nachbehandlung -> Abdecken mit Plastikfolie (0,2 mm stark oder gleichwertigem) oder feucht halten aller Betonoberflächen während mind. 7 Tagen. Wintermassnahmen nach Absprache mit Bauleitung und Ingenieur.
 - max. Länge der Wandtappen = 10m.
- Beton :**
 - Horizontale und schräge Schlitze sind im Mauerwerk auf das Minimum zu beschränken.
 - Sämtliche Stossfugen müssen mit Mörtel voll ausgefüllt werden.
 - Alle Mauerwerkswände, die nicht auf tragenden Wänden im unterliegenden Geschoss stehen, sind mit einer Trennschicht (Dachpappe) von der Betondecke zu trennen.
 - Schalungsschützer und Thermoelemente gemäss Architekt.
 - Das Ingenieurbüro ist mind. 24 Stunden vor dem Betonieren für die Eisenabnahme zu benachrichtigen.
- Mauerwerk :**
- Bewehrung :**
- Stahl :** B500 B
- Höhe :** ±0.00 = 416.06 mü.M.
- Bewehrungsüberdeckung :** Innenbauteile 25 mm, Aussenbauteile 35 mm

Aufräumen der best. Betonflächen bei Boden, Wänden und Decken mit neuen Betonwand Anschlüssen!
Masse können abweichen und sind vor Ort zu überprüfen!

Betonbauteile nach SN EN 206-1 / SIA 262				
Bauteil:	Sorten Nr. nach NPK	Festigkeitsklasse	Konsistenz	Bemerkung
SCC Beton	X/C4 XD1/XF1 Dmax. 16, CI 0.16	C30/37	SF 2	

- Legende :**
- Beton / Mauerwerk bestehend
 - Abbruch
 - Beton
 - Kalksandstein tragend
 - Wände bestehend
 - Stahlbau
 - Lamellen

Bauherr:
Primarschulgemeinde Frauenfeld, St. Gallerstr. 25, 8501 Frauenfeld
Projekt:
Frauenfeld Schulanlage Schollenholz
Gebäude, Geschoss, Bauteil:
Bau 1 West: Umbau 1.OG
Umbau

Rev.	Kontrollplan	Rev. A	Rev. B	Rev. C	Rev. D
Datum	11.04.2019				
Gez.	cn				
Gepr.	dm				
Vis.					
Massstab	1:100	Ausfertigung für: Kontrollplan, Vorabzug Submission			
Format	60 / 105				
Plot-Datum	11.04.2019				

Bürointerne Plan Nr.: 2695.50/063
Zugehörige Pläne und Listen:
Bewehrungsplan Nr.: 2695.50/073

Sengenstrasse 12 · CH-8570 Weinfelden
T 071 626 27 77 · F 071 626 27 76
www.ingenieurbuero-a-keller.ch

INGENIEURBÜRO A. KELLER AG